

TATTOO

PFLEGEANLEITUNG

Die Heilungsphase kann je nach Hauttyp und der Körperstelle unterschiedlich sein!

Die selbstklebende Folie kannst du dir wie eine weite Hautschicht vorstellen. Durch diese können weder Bakterien noch Keime in die frische Wunde gelangen. Hierbei handelt es sich um ein atmungsaktives, geprüftes Medizinprodukt. Die Folie ist wasserabweisend, sodass du damit problemlos duschen kannst.

Die Folie sollte 3-4 Tage auf dem Tattoo bleiben. Sollte sie sich vorher lösen, dann einfach 3-5x täglich einschmieren, z.B. mit Pegasus. Innerhalb der ersten Tage kann sich Wundflüssigkeit unter der Folie bilden und das Tattoo sieht verwischt aus, was ganz normal ist! Sobald das Pflaster ab ist, solltest du mindestens 2 Wochen lang das Tattoo nur mit lauwarmen Wasser und Seife ohne Zusätze reinigen und trocken tupfen. Das Tattoo sollte nicht austrocknen! Sobald das Tattoo sich schält, bitte nicht daran kratzen. Die Haut erneuert sich und muss sich von selbst lösen.

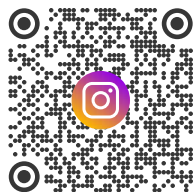
Um zu verhindern dass sich das Tattoo durch UV-Strahlung verändert, empfiehlt es sich nach dem Abheilen Sonnencreme auf das Tattoo aufzutragen. Nach 4-6 Wochen ist das Tattoo abgeheilt.

Moskito
Piercing & Tattoo
Lörrach

NICHTS
STICHT
BESSER

Untere Walbrunnstr. 8
79539 Lörrach
+49 (0) 7621 163 12 00

info@moskitopiercing.de
www.moskitopiercing.de



www.instagram.com/
moskitotattoo Piercing



www.google.com
Moskito Tattoo & Piercing

ÜBER EINE POSITIVE BEWERTUNG WÜRDEN WIR UNS FREUEN

Moskito
Piercing & Tattoo
Lörrach



PIERCING & TATTOO
PFLEGEANLEITUNG

NICHTS
STICHT
BESSER

PIERCING

PFLEGEANLEITUNG



Am Piercingtag gilt: Laß das Piercing in Ruhe!

Ab dem 2 Tag bis zu vollständigen Verheilung halte Dich an folgende Regeln

- Keine Berührung mit schmutzigen Händen
- Jede unnötige Berührung vermeiden
- Kein Besuch im Schwimmbad oder Sauna und Solarium für 2 Wochen
- Keine Vollbäder, nur Duschen
- Wenig körperliche Belastung
- Kein Kontakt mit fremden Körperflüssigkeiten
- Kein Blutverdünner nehmen (z.B. Aspirin, ASS)
- Unnötigen Druck oder Reibung vermeiden (Bachnabel- und Knorpelpiercing)
- Das Piercing auf keinen Fall raus nehmen!
- Nicht mehr als 2x täglich desinfizieren!



Wie du dein Piercing pflegen solltest

1-2 x am Tag, am besten morgens und abends für die kommenden 14 Tage:

1. Hände waschen und das gründlich! Berühre dein Piercing NIE mit schmutzigen Fingern
2. Sollte sich Kruste gebildet haben an deinem Piercing, weiche diese mit lauwarmen Wasser auf, dannach kannst Du sie mit einem fusselfarbenen Tuch oder Wattestäbchen entfernen. Die Reinigung erfolgt von Innen nach Außen damit Du die Verunreinigungen von der Wunde weg und nicht in die Wunde hinein transportierst.
3. Trage das Pflegemittel großzügig auf die Wunde auf und lass es kurz einwirken! Das Piercing nicht bewegen! Durch die kapillare Wirkung gelangt das Pflegemittel von alleine in den Stichkanal. Bewegung kann zu Schädigung bzw. Reizungen des Wundkanals und seiner Ränder führen. Zudem können Bakterien, Schmutz oder Allergene durch Bewegung in den Wundkanal gelangen.

MEHR PFLEGE KANN SCHÄDLICH SEIN!

NICHTS
STICHT
BESSER



Oralpiercing

Zungenpiercing, Lippenpiercing, Smiley Piercing u.s.w.

- Nach dem Essen den Mundraum mit Wasser spülen
- Kein Austausch von Körperflüssigkeiten
- Auf scharfe und extrem kalte und heiße Speisen und Getränke verzichten
- 24 Stunden nicht rauchen
- Viel trinken, am besten Wasser oder lauwarmen Tee
- Kamilletee Eiswürfel



Haut- und Knorpelpiercing

Bauchnabel, Augenbraue, Brustwarze, Helix, Conch, Rook, Daith u.s.w.

- Make Up, Creme und Puder dürfen nicht in die Wunde gelangen
- Besondere Vorsicht bei Haarfärbemittel und Haarspray
- Beim Bauchnabelpiercing darauf achten, dass keine Reibung oder Druck (Hosenbund) entsteht!



Allergien

Da die Piercing-Wunde eine ungeschützte Wunde ist, enthält der Schmuck zum Ersteintritt ein absolutes Minimum an allergenen Stoffen, wie z.B. Nickel. Sollte es zu einer allergischen Reaktion kommen, dann bitte meldet euch bei uns!



Was ist normal?

Folgende Dinge sind vollkommen normal und sollten Dir keine Verunsicherung geben

- Die gepiercte Stelle schwillt an!! Bitte kühlen
- Die Wunde brennt oder pocht, schmerzt
- Die Wunde blutet nach
- Wundsekret bildet sich und läuft aus der Wunde (gelbe Flüssigkeit)



Du solltest uns auf jeden Fall aufsuchen, wenn:

- Du das Pflegemittel nicht verträgst
- Die Wunde heilt nicht, nässt, blutet oder eitert, es kommt zu Ausschlag
- Sich die Wunde entzündet hat
- Wildfleisch* bildet sich (Wucherung)

* Wildfleisch ist der umgangssprachliche Begriff für das medizinische Fachwort Keloid. Im Allgemeinen meint man damit Gewebewucherungen. Wenn die Haut um das Piercing gereizt wird, kann sich in der Folge dieses sogenannte wilde Fleisch ausbilden. Z.B. durch den Druck des Hosenknots auf ein Bauchnabelpiercing, entsteht durch Druck und Reibung offene Stellen. Wildfleisch klingt zwar unschön, ist in den meisten Fällen aber harmlos. Die Haut kann von selbst verheilen, bildet sich meistens aber nicht wieder vollständig zurück. Bei dem Verdacht einer Infektion ist es nötig ärztlicher Rat einzuholen.